



SPG Wallern 1 : 2 SV Wals-Grünau

SR Roman SMOLINSKI

AS 1 Ahmed CAUSEVIC

AS 2 Kevin DORFMAYR

REGIONALLIGA NORD

FC Pinzgau Saalfelden	2 : 0	SV Ried Amateure
SPG Bad Leonfelden	3 : 2	Union Dietach
SV Grödig	2 : 1	UFC Hallein
SV Kuchl	0 : 1	Union Gurten
TSV St. Johann	2 : 1	SV Seekirchen
SPG Wallern	1 : 2	SV Wals-Grünau
SK Vorwärts Steyr	15-09	SV Bad Schallerbach
Spielfrei: LASK Amateure		

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
39	Valerian REHRL					
5	Philip KANZLER					
6	David KRIECHBAUM					
7	Valdrin KADRIJA	68'				42'
8	Nikola TRKULJA					
9	Petrit NIKA	88'				
11	Lucas WILDMANN	88'				
13	Thomas PERTL (K)					
18	Benjamin SABIC		35'			
20	Christian SCHNÖLL	79'				25'
21	Niklas STURM	79'				

ERSATZBANK						
1	Patrick BAUER					
3	Florian LINDNER	79'				
10	David EBNER	88'	90'+3'			
14	Maximilian PAGITSCH	68'				
18	Sebastian MÜLLER	79'				
27	Timo KULTERER	88'				

BETREUERTEAM

TR Bernhard HUBER-RIEDER

CO-TR Timo NEUHOFER

TTR Andreas SCHRIEBL

M Erich VOITSWINKLER

M Teresa PIXNER

Tabellenplatz: **1**

Zuschauer: 320

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 03-09-2026

Expertentipp: Ligaportal, Liga Experte

SPG Wallern - SV Wals-Grünau 2 : 0

"Hier kann alles passieren. Wallern geht nach einer überraschend klaren Niederlage in Seekirchen mit einem Dämpfer ins Topspiel. Wals-Grünau wird sich die Tabellenführung krallen wollen. Ich denke aber, dass die Oberösterreicher auf heimischem Kunstrasen zu stark sind."

Salzburger Nachrichten | 07-09-2026

Auf der Wolke zum Leader

Wals-Grünau ist das Paradebeispiel dafür, dass Salzburgs Vereine in der Regionalliga Nord eine großteils gute Rolle spielen, die ihnen im Vergleich mit Oberösterreich nicht unbedingt zugetraut wurde. Die noch unbesiegten Walser fordern als Dritter am Dienstag Leader Wallern. „Zu erwarten, dass wir in der siebten Runde um die Tabellenführung spielen, wäre vermessen gewesen. Andererseits haben wir nicht überperformt und uns dieses Spitzenspiel verdient“, sagt Trainer Bernhard Huber-Rieder.

Nun hat Wals-Grünau auf dem kleinen Kunstrasen in Wallern die vermeintlich schwierigste Aufgabe vor der Brust. Während Thomas Pertl und Co. am Wochenende drei freie Tage genießen konnten, hat Huber-Rieder den Gegner am Freitag im ÖFB-Cup gegen Bundesligist Ried (1:5) beobachtet: „Wallern hat sicher die individuell mitunter größte Qualität in der Liga. Trotzdem fahren wir dorthin, um etwas mitzunehmen.“ Dass das gelingen kann, haben bereits Kuchl (2:2) und Seekirchen (3:0 daheim) bewiesen. Zudem stehen mit Sebastian Müller, Valdrin Kadrija, Maximilian Pagitsch und David Ebner vier zuletzt angeschlagene Leistungsträger zur Verfügung.

Unabhängig davon, wie sich seine Truppe im Schlager schlagen wird, ist der Coach bemüht, die Bäume in Wals nicht in den Himmel wachsen zu lassen: „Das ist eine schöne Momentaufnahme, die wir uns erarbeitet haben. Wir werden alles versuchen, so lange wie möglich auf dieser Wolke zu schweben. Aber immer mit dem Wissen, dass auch andere Zeiten kommen können.“

Krone Salzburg | 08-09-2026

Wals-Grünau jagt im Spitzenspiel Platz eins

Mit etwas Verspätung steigt heute das Spitzenspiel der Regionalliga Nord: Wallern, am Freitag im ÖFB-Cup gegen Bundesligist Ried 1:5 untergegangen, empfängt Wals-Grünau. „Es ist definitiv ein Spitzenspiel, geht um den ersten Platz“, weiß Fabian Ruf. Während Wallern das Cup-Spiel hatte, sind die Grünauer entspannt. Ruf weiß: „Es ist sicher ein kleiner Vorteil, aber das heißt nichts.“ Der Defensivmann wird seine Kollegen allerdings nur von der Tribüne aus unterstützen, fehlt nach dem Hexenschuss und dem eingeklemmten Nerv Ende August gegen den FC Pinzgau noch. Doch es geht im deutlich besser. „Ich kann im Alltag wieder alles tun“, erklärt der 26-Jährige, der noch in dieser Woche mit dem Lauftraining beginnt.

Salzburger Nachrichten | 08-09-2026

SPG Wallern – SV Wals-Grünau

Am Dienstag geht es auch in der Regionalliga Nord um Punkte. In Wallern fordern die drittplatzierten Grünauer den Spitzenreiter. Trainer Bernhard Huber-Rieder gab seinen Kickern zuletzt drei Tage fußballfrei. Einige nutzten dies für Auslandstrips, etwa, um in der Premier League Fußball zu schauen. Zurück in Österreich geht es am Dienstag um die Tabellenführung der Nordliga.

NACH DEM SPIEL

Salzburger Nachrichten | 08-09-2026

„Heroischer Kampf“: Sensationsteam stürmt an die Tabellenspitze der Regionalliga Nord

Die ungeschlagenen Walser stürzen Tabellenführer Wallern mit einem Auswärtserfolg.

Wals-Grünau hat den Erfolgslauf in der Regionalliga Nord fortgesetzt. Die nach der Drittligareform weiterhin ungeschlagenen Walser übernahmen mit dem 2:1 Sieg beim bisherigen Spitzenreiter Wallern am Dienstagabend die Tabellenführung. Christian Schnöll mit Saisontreffer Nummer fünf und Valdrin Kadrija, der nach einem Standard per Kopf zur Stelle war, trafen zur verdienten Halbzeitführung. Nach Wallerns Anschlusstreffer stand das Spiel in der Schlussphase „auf Messers Schneide“, wie ein euphorisierter Grünau Sportchef Helmut Rottensteiner erklärt. Er spricht von einem „heroischen Kampf“ der Mannschaft. „Ein Wahnsinn, was das Team abgeliefert hat. Das war eine grandiose Leistung. Und jetzt genießen wir die Tabellenführung.“

Grandiose Grünauer belohnen sich für harte Arbeit mit Tabellenführung

Stolz ist auch Cheftrainer Bernhard Huber-Rieder. „Das ist der Lohn für die harte Arbeit aller Beteiligten. Die Mannschaft liefert immer wieder ab“, sagt der 33 Jährige, der Grünau erstmals an die Regionalliga Spitze führte. „Bezeichnend für die Truppe ist, wie sie nach dem 1:2, als Wallern mit großer Wucht gekommen ist, alles wegverteidigt und das Spiel nicht kippen lassen hat.“

krone.at | 08-09-2026

Salzburger Klub stürmt an die Regionalliga-Spitze!

Mit einem 2:1-Sieg im Regionalliga-Nachtrag in Wallern stürmte Wals-Grünau am Dienstag an die Tabellenspitze. Die Freude im Team von Bernhard Huber-Rieder ist zwar riesengroß, die Ziele sollen vorerst aber nicht angepasst werden.

„Unfassbar schön. Ich bin sehr dankbar. Ich fühle einfach nur die puren Emotionen. Es passieren gerade sehr schöne Sachen“, tat sich Grünaus Cheftrainer Bernhard Huber-Rieder schwer, die richtigen Worte zu finden. Kein Wunder, gewann seine Crew zuvor beim bisherigen Nordliga-Leader Wallern in aller Souveränität mit 2:1 und krallte sich von den Oberösterreichern die Tabellenspitze.

Christian Schnöll und Valdrin Kadrija brachten die Flachgauer in Führung. Für Spannung in Abschnitt zwei sorgte Oliver Affenzeller, der nach 65' Minuten den 2:1 Anschluss markierte. „Es war schon eine offene Partie aber wir haben in der ersten Hälfte keine einzige Chance zugelassen und am Ende mit vollsten Willen alles wegverteidigt. Jeder gibt alles und das ist schlussendlich auch der Lohn für die harte Arbeit“, sagte Bernhard Huber-Rieder.

Samstag kommt St. Johann zum Regionalliga-Derby

Der aber auch leicht auf die Euphoriebremse stieg. „Bei uns wird sich nichts ändern. Wir wissen alle, dass es auch schnell wieder andere Phasen geben kann. Die Ziele bleiben gleich. Wir leben im Moment und das werden wir beibehalten“, meinte der 33-Jährige. Den Platz an der Sonne verteidigen können die Grünauer schon am kommenden Samstag. Dann gastiert St. Johann zum Derby.

ligaportal.at | 08-09-2026

SV Wals-Grünau krönt sich in Wallern zum neuen Leader

Eine herbe Niederlage hatte die SPG Wallern/St. Marienkirchen am vergangenen Wochenende zu verkraften, als man vom SV Seekirchen mit 0:3 vom Platz geschickt wurde. Zweifelsohne wollte man die siebte Runde der Regionalliga Nord nutzen, um eine Reaktion zu zeigen. Doch mit dem SV Wals-Grünau wartete ein Gegner, der sich ebenfalls in bestechender Form präsentierte und sich bereits im vorderen Drittel der Tabelle festgesetzt hatte. Somit versprach das Duell einiges an Brisanz. Schlussendlich konnten die Salzburger dank eines Doppelschlags in der ersten Hälfte nicht nur drei Punkte mitnehmen, sondern sich auch die Tabellenführung sichern.

Vor einer tollen Kulisse von rund 320 Zuschauern fanden die Baumgartner Schützlinge gut in die Begegnung. Von Beginn an ließ man den Ball gekonnt durch die eigenen Reihen laufen und wollte mit gezielten Tempoverschärfungen für Gefahr sorgen. Doch die letzte Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor fehlte zunächst, weshalb auch der auf dem Papier leichte Außenseiter aus Wals-Grünau selbst Akzente setzen konnte. In der 25' Minute wurden die Flachgauer erstmals richtig gefährlich. Christian Schnöll kam im Strafraum an den Ball und brachte seine Farben mit dem 0:1 in Führung. Dieser Gegentreffer hinterließ bei den Hausherren sichtbar Wirkung. Wallern tat sich nun gegen einen tief stehenden und clever verteidigenden Gegner schwer, seine Dominanz auf den Platz zu bringen. Auf der Gegenseite präsentierte sich die Elf von Bernhard Huber-Rieder deutlich effizienter. Die Möglichkeiten, die man sich erarbeitete, wurden konsequent genutzt. So erhöhte Valdrin Kadrija in der 42' Minute mit einem schnörkellosen Abschluss auf 0:2 und bescherte den Gästen eine komfortable Pausenführung.

Affenzellers Treffer reicht nicht zur Wende

Die Gastgeber kamen mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch aus der Kabine und wollten das Spiel unbedingt noch drehen. Das Bild ähnelte jedoch zunächst jenem der ersten Hälfte: Wallern war spielbestimmend, kombinierte sich immer wieder gefährlich bis in das letzte Drittel, ließ aber erneut die nötige Präzision im Abschluss vermissen. Zudem warfen sich die Gäste in jeden Ball und verteidigten mit großer Leidenschaft. Wals-Grünau wurde nun immer tiefer in die eigene Hälfte gedrängt und fand offensiv nur noch selten Entlastung. Die Baumgartner Elf erspielte sich hingegen zahlreiche Torraumszenen und wurde in der 65' Minute endlich belohnt. Oliver Affenzeller vollendete eine gelungene Aktion zum 1:2 und entfachte damit neue Hoffnung bei den Heimischen. Auch danach blieb Wallern am Gaspedal und setzte den Kontrahenten zunehmend unter Druck. Chancen auf den Ausgleich waren vorhanden, doch wie ein roter Faden zog sich die mangelnde Effizienz durch das Spiel. Die Gäste standen defensiv äußerst kompakt und machten es den Oberösterreichern enorm schwer, zu klaren Abschlüssen zu kommen. Eigene Nadelstiche setzte Wals-Grünau zwar weiterhin,

wirklich brandgefährlich wurde es aber auf beiden Seiten nicht mehr. Somit blieb es beim knappen 1:2-Auswärtssieg der Elf von Bernhard Huber-Rieder, die sich damit an die Spitze der Regionalliga Nord setzte.

Stimme zum Spiel:

Horst Haidacher (Sportlicher Leiter, SPG Wallern/St. Marienkirchen):

„Wir sind gut gestartet. Dann haben wir ein blödes Tor bekommen. Mit dem Gegentor waren wir auch ein wenig draußen aus der Partie und schafften es nicht mehr so, unsere Dominanz am Spielfeld auszustrahlen. In der zweiten Hälfte sind wir auch gut herausgekommen und spielten und Chance um Chance heraus. Leider sind wir nicht belohnt worden. In Summe ist es sehr schade, weil in der ersten Hälfte einfach ein paar Basics fehlten, um erfolgreich sein zu können. Wir müssen das Spiel gut analysieren und im nächsten Spiel gegen Ried ein etwas anderes Gesicht zeigen, wobei die zweite Hälfte eigentlich schon gut war. Wir haben heute die Chancen nicht genutzt, das war das Manko, aber verspielt haben wir es in der ersten Hälfte. Man ist natürlich enttäuscht, nachdem man zwei Spiele verloren haben, aber das ist jetzt kein Beinbruch, und wir werden wieder dort hinkommen, wo wir waren.“

Salzburger Nachrichten | 08-09-2026

Ü

t

Salzburger Nachrichten | 08-09-2026

Ü

t
